

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung und Gang der Arbeit	1
Erstes Kapitel: Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes	4
A. Die Geschichte der Street Art	4
B. Die begriffliche Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	8
I. Notwendigkeit einer begrifflichen Eingrenzung	8
II. Charakteristische Merkmale	9
1. Werkform: Stencil, Cut-Out, Mural.	10
a) Stencil.	10
b) Cut-Out.	12
c) Mural	14
d) Gemeinsamkeiten	15
2. Standort: an Immobilien außerhalb traditioneller Kunstorte	15
a) Street Art im Allgemeinen	15
b) Sonderfall: Abandoned Art.	16
3. Erschaffung: illegal und anonym.	16
4. Inhalt: Comic-artige Ästhetik, Ortsbezug, politische Botschaften	17
III. Ergebnis	18
C. Die Nutzung von Street Art	18
I. Die Nutzung der Werkstücke	18
1. Führungen	18
2. Abbau zur anderweitigen Präsentation	19
3. Ausstellungen in Museen und vergleichbaren Institutionen.	19
4. Weiterveräußerung durch den Kunsthandel	20
II. Fotos in Print- und Online-Medien	20
III. Sonstige Formen der Nutzung	21
1. Werbemittel	21
2. Merchandising.	22
3. Bearbeitungen	22
D. Interessenlage	22

E. Zusammenfassung des ersten Kapitels	24
Zweites Kapitel: Der urheberrechtliche Werkschutz und Street Art	26
A. Rechtlicher Rahmen des Urheberrechts	26
I. Rechtsquellen	26
1. Nationale Regelungen	26
2. Europäische Regelungen	27
3. Internationale Regelungen	28
II. Verhältnis der Rechtsquellen	29
1. Vorschriften des Grundgesetzes	29
2. Vorschriften des EU-Rechts	30
3. Vorschriften des Konventionsrechts	31
III. Grundlagen des Urheberrechts	32
1. Schöpferprinzip	32
2. Monistische Konzeption	32
3. Beteiligungsgrundsatz	33
4. Verhältnis zwischen Urheberrecht und Sacheigentum	34
B. Der urheberrechtliche Schutz von Street Art	35
I. Street Art als Werk im Sinne des Urheberrechts	35
1. Persönliche Schöpfungshandlung	36
2. Geistiger Gehalt	37
3. Wahrnehmbare Formgebung	37
4. Individualität	38
a) Murals	39
b) Stencils	39
c) Cut-Outs	40
5. Ergebnis	40
II. Keine Freigabe zur Benutzung durch die Installation der Street Art	40
1. Kein Verzicht auf die urheberrechtlichen Befugnisse	41
2. Keine konkludente Nutzungsbefugnis	43
a) Konkludentes Nutzungsrecht	43
b) Schuldrechtliche Gestattung	43
c) Schlichte Einwilligung	44
d) Ergebnis	45
III. Ergebnis	45

C. Schutzzumfang	46
I. Allgemein	46
II. Urheberpersönlichkeitsrecht	46
III. Verwertungsrechte	47
IV. Werkform, § 2 Abs. 1 Nr. 4 UrhG: bildende oder angewandte Kunst	48
D. Der grenzübergreifende Schutz von Street Art	49
I. Internationales Privatrecht	49
II. Fremdenrecht	50
1. Direkte fremdenrechtliche Anwendung des UrhG ...	51
2. Inländergleichbehandlung nach Konventionsrecht ...	51
3. Feststellung der materiellen Reziprozität	53
III. Ergebnis	53
E. Zusammenfassung des zweiten Kapitels	54
Drittes Kapitel: Die Nutzung der Street-Art-Werkstücke ...	56
A. Kommerzielle Besichtigungstouren	56
I. Allgemein	56
II. Abandoned Art	57
1. Keine Veröffentlichung von Abandoned Art	57
2. Veröffentlichungsbefugnis	60
a) Original im Sinne des § 44 Abs. 2 UrhG	61
aa) Murals	61
bb) Stencils	61
cc) Cut-Outs	62
dd) Zwischenergebnis	63
b) Eigentum an Abandoned Art	63
aa) Erforderlichkeit derivativen Eigentums- erwerbs	63
bb) Stencils und Murals	64
cc) Cut-Outs	65
dd) Zwischenergebnis	65
c) Kein Urhebervorbehalt	65
III. Ergebnis Abschnitt A	67
B. Der Abbau zur weiteren Nutzung	67
I. Beeinträchtigung des Werkes	67
1. Allgemein	68
2. Ortsbezogene Street Art	69

a) Zerstörung ortsbezogener Street Art	69
b) Zerstörung als andere Beeinträchtigung	70
aa) Meinungsstand	70
bb) Würdigung	71
3. Zwischenergebnis	77
II. Gefährdungseignung	77
III. Interessenabwägung	77
IV. Ergebnis Abschnitt B.	80
C. Die Präsentation in Museen und vergleichbaren	
Institutionen	81
I. Kunstschauen	82
1. Allgemein	82
2. Abandoned Art	82
3. Ergebnis	83
II. Gewinnorientierte Werkschauen	83
1. Problemlage	83
2. Einschränkende Auslegung des Ausstellungsrechts ..	84
a) Offener Wortlaut	84
b) Kein entgegenstehender Wille des Gesetzgebers ..	84
c) Verstoß gegen den Beteiligungsgrundsatz	86
d) Systemwidrigkeit des freien Ausstellungsrechts ..	89
e) Zwischenergebnis	89
3. Verbotsrecht bezüglich gewinnorientierter Werk-	
schauen	90
a) Ansätze im Schrifttum	90
b) Die analoge Anwendung des Vermietrechts	90
aa) Voraussetzungen der Analogie	90
(1) Planwidrige Regelungslücke	91
(2) Vergleichbare Interessenlage	91
(3) Überwiegende Interessen der Urheber ..	93
(a) Belange der Eigentümer	94
(b) Belange des Kunsthandels	95
(c) Belange der Allgemeinheit	95
(d) Abwägungsergebnis	95
(4) Zwischenergebnis	96
bb) Verletzung des Rechts analog § 17 Abs. 2,	
3 UrhG	96

(1) Ausstellungsbefugnis gemäß § 44 Abs. 2 UrhG	96
(2) Ergebnis	98
4. Ergebnis	98
III. Das Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG	99
1. Abandoned Art	99
2. Street Art	99
3. Ergebnis	101
IV. Entstellungsschutz gemäß § 14 UrhG	101
1. Beeinträchtigung	102
2. Gefährdungseignung	103
3. Interessenabwägung	104
4. Ergebnis	106
V. Ergebnis Abschnitt C	107
D. Die Weiterveräußerung durch den Kunsthandel	107
I. Das Verbreitungsrecht, § 17 UrhG	108
1. Erschöpfung	108
a) Veräußerung	108
aa) Meinungsstand	109
bb) Würdigung	110
cc) Zwischenergebnis	115
b) Inverkehrbringen	115
aa) Meinungsstand	115
bb) Würdigung	116
cc) Zwischenergebnis	117
c) Zwischenergebnis	117
2. Ergebnis	118
II. Das Ausstellungsrecht, § 18 UrhG	118
III. Das Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG	120
IV. Entstellungsschutz gemäß § 14 UrhG	120
1. Beeinträchtigung	120
2. Gefährdungseignung	121
3. Interessenabwägung	121
4. Ergebnis	122
V. Ergebnis Abschnitt D	122
E. Zusammenfassung des dritten Kapitels	123

Viertes Kapitel: Die Verwertung in Print- und Online-Medien	127
A. Verwertungsrechtliche Betrachtung	127
I. Eingriff in die Verwertungsrechte der Urheber	127
II. Voraussetzungen der Panoramafreiheit	128
1. Werk	128
a) Einbeziehung nachträglich veränderter Exemplare	128
b) Zwischenergebnis	131
2. „Bleibend“	131
aa) Meinungsstand	132
bb) Würdigung	133
cc) Zwischenergebnis	138
3. „An“	139
4. „Öffentliche Plätze“	139
5. Zwischenergebnis	141
III. Grenzen der Panoramafreiheit	141
1. Änderungsverbot	141
2. Quellenangabe	142
3. Zwischenergebnis	142
IV. Ergebnis Abschnitt A	142
B. Urheberpersönlichkeitsrechte	143
I. Das Veröffentlichungsrecht	143
II. Der Entstellungsschutz	143
III. Ergebnis Abschnitt B	144
C. Sonderfall: Abandoned Art	145
I. Verwertungsrechtliche Betrachtung	145
II. Veröffentlichungsrecht	145
III. Ergebnis Abschnitt C	147
D. Zusammenfassung des vierten Kapitels	147
Fünftes Kapitel: Die sonstigen Formen der Nutzung	150
A. Die werbliche Nutzung	150
I. Verwertungsrechtliche Betrachtung	150
1. Street Art im Allgemeinen	151
2. Sonderfall: Abandoned Art	151
3. Ergebnis	153
II. Verletzung der Urheberpersönlichkeitsrechte	153
1. Beeinträchtigung	153

2. Gefährdungseignung	154
3. Interessenabwägung	155
4. Ergebnis	157
III. Ergebnis Abschnitt A.	158
B. Merchandising.	158
I. Verwertungsrechtliche Betrachtung	158
II. Urheberpersönlichkeitsrechtliche Betrachtung	159
III. Ergebnis Abschnitt B.	162
C. Bearbeitungen	162
D. Zusammenfassung des fünften Kapitels.	164
Gesamtergebnis	166
I. Untersuchungsgegenstand und Interessenlage	166
II. Schutzfähigkeit von Street Art	166
III. Ergebnis der Analyse der unerlaubten kommerziellen Verwertung.	167
1. Verbotsrechte der Urheber	167
2. Zulässige Verwertungsformen	169
Literaturverzeichnis	173